

# Kompromiss vorgestellt

## Von Bürgerinitiative Ortlohnpark

**Iserlohn.** Die Grundzüge des Kompromisses, die die Bürgerinitiative Ortlohnpark in den zahlreichen Gesprächen mit der evangelischen Landeskirche und dem Planungsbüro Post & Welters in Dortmund zur zukünftigen Bebauung des Ortlohn-parks gefunden hat, stellten am Donnerstagabend Fritz Schröder und Klaus Stinn im gut gefüllten Gemeindesaal der Johanneskirche vor.

Schröder gab zuvor einen Überblick über die Chronologie des bisherigen Verfahrensablaufes seit dem Juli 2012 und der zahlreichen Aktivitäten der Naturschutzverbände zum Erhalt eines großen Teils des Parks und des Baumbestandes. Nun gehe es darum, so Stinn, insbesondere den „sozialen“ Teil der Bebauung konkret auszugestalten und mit Leben zu erfüllen. Dies solle in enger Abstimmung mit der Landeskirche und den Investoren geschehen, die beide bei einem Gespräch am 29. Oktober großes Interesse an einer Zusammenarbeit geäußert hätten und sich aufgeschlossen zeigten für Anregungen aus der Bevölkerung. Dafür wurde ein Erhebungsbogen unter den Besuchern verteilt, dessen Auswertung und Ergebnisse zeitnah veröffentlicht werden sollen. *ust*